

## **Jahrestreffen des AK Hydrologie 2011**

Der Arbeitskreis Hydrologie traf sich zu seiner Jahresversammlung vom 17. bis 19. November 2011 im Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung – UFZ, Magdeburg. Als Gastgeber fungierte das Department Aquatische Ökosystemanalyse und Management (Prof. Dr. Dietrich Borchardt), das auf der Tagung durch Dr. Daniel Karthe vertreten wurde. Der UFZ-Standort Magdeburg liegt in direkter Elbnähe und ist durch den Schwerpunkt „Wasserforschung“ gekennzeichnet. Die drei Magdeburger Departments – Aquatische Ökosystemanalyse und Management, Fließgewässerökologie und Seenforschung arbeiten dabei unter anderem mit den Kolleginnen und Kollegen der Hydrogeologie in Halle sowie den Departments Umweltrecht, Umweltökonomie und Ökotoxikologie am Standort Leipzig zusammen. Mit dem Forschungsschiff Albis steht dem UFZ in Magdeburg auch ein schwimmendes Labor zur Verfügung.

Auch wohl wegen dieser „Attraktionen“ des UFZ erwies sich der Tagungsort Magdeburg als attraktiv, denn mit ca. 50 Teilnehmerinnen und Teilnehmern erreichte man den Stand des Vorjahrestreffens in Berlin. Zudem hat sich das Konzept mit einem Termin um den Buß- und Betttag und der Kombination von Vorträgen, Jahresversammlung und einer Exkursion zu regionalen hydrologischen Fragen nun endgültig etabliert, 2011 allerdings erstmals im Rahmen eines dreitägigen Treffens. Besonderer Dank geht an das Organisationsteam um Dr. Daniel Karthe.

Insgesamt wurden 19 Vorträge und acht Poster eingereicht. Die Referenten und Posterautoren kamen nicht nur von zehn deutschen Universitäten (Augsburg, Berlin, Bonn, Eichstätt, Göttingen, Halle, Koblenz, Köln, Marburg, München), sondern auch von einer Reihe außeruniversitärer Einrichtungen und teilweise sogar aus dem Ausland. Es gab Beiträge aus Österreich, Großbritannien, Russland, Iran und Burkina Faso. Dabei wurden nicht nur Projekte aus unterschiedlichen Regionen Deutschlands und der Welt vorgestellt, sondern auch die Vielfalt der wasserbezogenen Arbeitsfelder deutlich. Von der Rekonstruktion historischer Ereignisse und Entwicklungen über aktuelle Fragestellungen bis hin zu Zukunftsszenarien – also das gesamte Spektrum der Hydrologie. Hydrologische Grundlagenforschung stand gleichberechtigt neben angewandten Fragestellungen des Wassermanagements, und interdisziplinäre Forschungsansätze sowie Partnerschaften mit Schulen und der Industrie zeigten, dass Hydrologinnen und Hydrologen heute in vielen Kontexten wichtige Partner sind.

Wichtig war und ist bei den Treffen des Arbeitskreises immer, dass aus der Arbeit heraus berichtet wird und eine kontroverse wissenschaftliche Diskussion stattfindet. Inhaltlich deckten die Vorträge ein breites Spektrum an Themen ab:

- Fließgewässerdynamik und ihre Modellierung
- Limnologie
- Hydrologie und Hydromorphologie
- Aquatische Habitate
- Wasserassoziierte Probleme und ihr Management
- Wasser und Gesundheit
- Hydrologische Forschung

Auch dies zeichnet die Treffen des AK Hydrologie aus: eine breite Themenpalette aus verschiedenen Bereichen der Hydrogeographie wird diskutiert und ermöglicht es neue Anregungen und Kontakte zu bekommen.

Die Tagesexkursion führte an das semi-mobile Versuchslabor MOBICOS, wo Dr. Helge Norff aus dem UFZ-Department Fließgewässerökologie dieses besondere Konzept vorstellte. Direkt am

Magdeburger Elbufer gelegen wird Wasser aus dem Fluss entnommen, um anschließend unter kontrollierten Laborbedingungen Experimente durchführen zu können.



Beiträge und Poster bzw. die angemeldeten Abstracts können bald von den Web-Seiten des AK als pdf-Dateien heruntergeladen werden.

Im Rahmen der Mitgliederversammlung standen besonders drei Themen zur Diskussion:

- Wahl der Sprecher für den Zeitraum 2012-2013
- Jahrestreffen 2012
- Gemeinsame Veranstaltung mit dem AK Klimageographie

Nachdem Prof. Dr. Karl-Friedrich Wetzel über viele Jahre hinweg den AK Hydrologie geführt hatte, bot er an, seine Position als stellvertretender Sprecher zu Gunsten eines jüngeren Mitglieds aufzugeben. Der Arbeitskreis hat sich immer als eine Plattform für den wissenschaftlichen Nachwuchs verstanden und möchte gern auch den jüngeren Mitgliedern die Möglichkeit eröffnen, sich in diesem Gremium zu engagieren. Der AK Hydrologie dankte Prof. Dr. Karl-Friedrich Wetzel ganz herzlich für sein weit über 10 Jahre andauerndes Engagement in leitender Funktion des Arbeitskreises. Die Mitgliederversammlung bestimmte anschließend per Akklamation als Sprecher und Stellvertreter Prof. Dr. Bernd Cyffka und Dr. Daniel Karthe.

Das Jahrestreffen 2012 wird, organisiert von Dr. Peter Chiffard, in Österreich beim Wasser Cluster Lunz voraussichtlich vom 22.-24.11.2012 stattfinden. Das Wasser Cluster Lunz ist eine inter-universitäre Organisation der Universität Wien, Universität für Bodenkultur Wien und der Donau-Universität Krems. Die Wahl eines Ortes für das Jahrestreffen außerhalb Deutschlands wurde intensiv diskutiert. Da das Angebot aber sehr reizvoll ist und die Sprecher des Arbeitskreises Unterstützung

bei der Anreise und Organisation zusagten, fiel die Entscheidung schlussendlich nicht schwer. Interessierte Kolleginnen und Kollegen sollten dieses Datum bereits jetzt in den Terminkalender eintragen.

Vorher (1.-2. März 2012) findet in Zusammenarbeit mit dem AK Klima ein Workshop auf der UFS Schneefernerhaus im Zugspitzgebiet zu Themen im Überschneidungsbereich von Klimatologie und Hydrologie, vorzugsweise in (Hoch-) Gebirgsräumen statt. Interessenten melden sich bei Prof. K.-F. Wetzel, der von der Universität Augsburg aus die Organisation des Workshops übernommen hat.

Bernd Cyffka  
Daniel Karthe  
Karl-Friedrich Wetzel

*Foto: Teilnehmerinnen und Teilnehmer bei der Exkursion des AK Hydrologie zum MOBICOS-Labor in Magdeburg.*